

Freie Fahrt für die Demokratie? die Demokratie-Ampel am FAG

An der „Langen Nacht der Demokratie“ am 2. Oktober, die von der Stadt Vaihingen/ Enz veranstaltet wurde, beteiligte sich das FAG mit einer Demokratie-Ampel. Diese wurde von Frau Karin Rippel und Herrn Benjamin Walf gestaltet. Sie stand vor dem Lehrerzimmer und die Schulgemeinschaft konnte ihre Meinungen und Ideen zum Thema Demokratie anpinnen: Worin sieht man Gefahren für die Demokratie (rot), wie kann die Demokratie in Schule und Stadt verbessert werden (gelb) und wo begegnet jedem Demokratie im Alltag (grün)?

Ab dem 2. Oktober stand die Ampel dann im Rathaus, wobei sich interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Aktion beteiligen konnten. Sehr viele Meldungen beschäftigten sich mit den Gefahren für die Demokratie, besonders die politischen Extreme, aber auch KI und Social Media wurden als gefährdende Elemente genannt. Manche Wünsche, wie etwa die freie Lehrerwahl, bleiben wohl auch in Zukunft Wunschdenken. Erfreulich ist aber, dass die Demokratie vielen im Alltag begegnet, nicht nur als abstrakter Begriff der Politik, sondern eben auch ganz konkret in der Schule etwa bei der Wahl der Klassensprecherinnen und Klassensprechern. Und: Demokratie bleibt wichtig. Die Aktion hat gezeigt, dass Beteiligung und das Nachdenken über Demokratie ein wichtiger Bestandteil für eine krisenfeste Gesellschaft sind.

